

**Geschäfts- und Nutzungsbedingungen
für Chorzowski Rower Miejski auch „Kajteroz“ genannt**

[gilt ab den 29. April 2019]

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Die vorliegenden Nutzungs- und Geschäftsbedingungen legen die Nutzungsvorschriften für das in der Stadt Chorzów betriebene (nachfolgend: „Kajteroz“ genannt) Fahrradverleihsystem fest.
2. Die Geschäfts- und Nutzungsbedingungen von samt der Datenschutzerklärung stehen unentgeltlich auf der Webseite www.kajteroz.pl in einer Weise zur Verfügung, die es ermöglicht, sich mit ihrem Inhalt vertraut zu machen, diesen zu übernehmen, zu kopieren und aufzubewahren. Diese Unterlagen sind beim Betreiber vom Kajteroz, d.h. Nextbike Polska S.A., mit Sitz in Warszawa, erhältlich.

3. Kontakt:

Nextbike Polska S.A.
ul. Przasnyska 6b
01 – 756 Warszawa
E-Mail: bok@kajteroz.pl
Tel.: 32 630 61 61

4. Nextbike-Systeme sind kompatibel, d.h. Registrierung in einem der Systeme ermöglicht die Nutzung der Mietfahräder in anderen Städten, es sei denn, dass die Nutzungsvorschriften des gegebenen Systems etwas anderes bestimmen. Die aktuelle Liste der Städte, in denen die Nextbike-Systeme betrieben werden, finden Sie hier: www.nextbike.pl/o-nextbike.

II. Definitionen

1. **Mobile Nextbike App** - eine mobile Anwendung für die Nutzung von Kajteroz. Die Mobile App kann auf Smartphones mit dem entsprechenden aktuellen Android- bzw. Apple IOS-System verwendet werden. Die mobile Kajteroz-App wird im Online-Shop heruntergeladen. Die Mobile App steht unentgeltlich bei Google Play und Apple AppStore zum Download bereit. Voraussetzung für den Download der App und deren Nutzung ist der ständige Internetanschluss und die vorherige Registrierung des Kundenkontos im Kajteroz-System.
2. **Adapter** - ein Zubehörteil, das an der Gabel des Vorderrads des Kajteroz-Fahrrads montiert ist und das Fahrrad mit einem Elektroschloss verbindet.
3. **Kundendienst/Kajteroz-KD** – ein vom Betreiber geführter Kundendienst für die Kontaktaufnahme erreichbar per:
24-Stunden-Infoline: 32 630 61 61
E-Mail bok@kajteroz.pl.
Weiter Informationen zum KD sind auf der Webseite www.kajteroz.pl verfügbar.
4. **Kontosperre** – eine vorbeugende Maßnahme zur Verweigerung der Systemnutzung, die bei der Verletzung der Nutzungsbestimmungen, insbesondere, bei Sachschäden zum Nachteil des Betreibers durch den Betreiber ergriffen werden kann.
5. **Gutschein** – ein vom Betreiber gebotener Gutschein für die Aufladung des Kundenkontos. Der Gutscheinwert und dessen Verwendungszweck werden vom Betreiber festgelegt und der Betrag kann nicht zurückerstattet werden. Die Gutscheinmittel werden in erster Linie, vor den vom Kunden eingezahlten Mitteln, verwendet.
6. **Liste der Gebühren und Zuschläge** – eine Liste von Dienstleistungen und Gebühren von Kajteroz, die ein integraler Bestandteil des Vertrags ist. Liste der Gebühren und Zuschläge ist als Anhang 1 diesen Nutzungsvorschriften beigefügt und auf der Webseite und in der Mobilien Kajteroz App erhältlich.

7. **Mietdauer** - Zeit gerechnet ab dem Zeitpunkt des Ausleihens (Freigabe des Elektroschlusses, die mit einem Tonsignal signalisiert wird) bis zur Rückgabe des Fahrrads, die durch Anschließen an Elektroschloss und Verriegelung des Fahrrads erfolgt. Wenn keine Elektroschlösser frei sind, ist das Fahrrad mit einem Kombinationsschloss an einem Ständer oder einem anderen ordnungsgemäß gesicherten Fahrrad an der Kajteroz-Station anzuschließen. Nach der Versperrung des Kombinationsschlusses ist das Ausleihen am Terminal, per Mobile Kajteroz App bzw. telefonisch (KD) zu beenden. Allein die Befestigung des Fahrrads gilt nicht als die Rückgabe.
8. **Elektroschloss** - Ver-/Entriegelungsmechanismus für das Kajteroz-Fahrrad an der Station. Das Elektroschloss ist ein Bestandteil des Ständers der Kajteroz-Fahrradstation. Sein automatisches Schließen und Verriegelung des Fahrrads wird mit einem Ton signalisiert.
9. **Kunden-ID-Nummer** – eine persönliche ID-Nummer, die jedem Kunden zugeordnet wird und der bei der Anmeldung angegebenen Mobiltelefonnummer entspricht, und eine 6-stellige PIN. Der Kunde kann zusätzlich mittels einer beliebigen RFID-Karte identifiziert werden. Nähere Informationen zur Registrierung und Kundenidentifikation sind im Kapitel VI. Registrierung angeführt. Registrierung
10. **Kunde** - eine natürliche Person, ein Nutzer des Systems, der die Nutzungsbedingungen akzeptierte, im Kajteroz-System angemeldet ist und somit mit dem Betreiber einen Vertrag abgeschlossen hat.
11. **Kundenkonto** – ein persönliches Kundenkonto, das bei der Anmeldung erstellt wird und für die Nutzung des Kajteroz-Systems und die Entgelterhebung gemäß Anhang 1 dieser Geschäfts- und Nutzungsbedingungen bestimmt ist. Der Kunde kann kompatible Karten und mobile Geräte nach dem RFID-Standard mit seinem Kajteroz-Konto verknüpfen, was zur Optimierung der Fahrradvermietung beiträgt.
12. **Reparaturkosten** - Kosten, die vom Betreiber wegen der Fahrradbeschädigung nach der als Anhang 2 beigefügten Preisliste angerechnet werden.
13. **Vorauszahlungsbetrag** – Betrag in Höhe von min. 1 PLN für künftige Ausleihe eingezahlt auf das Kundenkonto.
14. **Mindestkontostand** – Mindestguthaben auf dem Kundenkonto, das die Fahrradausleihe ermöglicht.
15. **Betreiber** – Firma Nextbike Polska S.A., welche die Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb vom Kajteroz-System leistet, mit Sitz: ul. Przasnyska 6b, 01-756 Warszawa, eingetragen in das Handelsregister der Unternehmer des Nationalen Gerichtsregisters, geführt durch das Amtsgericht für die Hauptstadt Warszawa in Warszawa, XII Wirtschaftsabteilung des Nationalen Gerichtsregisters, unter der KRS-Nummer 0000646950, REGON-Nummer (statistische Nummer) 021336152, NIP-Nummer (Steuernummer) 8951981007.
16. **Startgebühr** - Einschreibgebühr, die durch den Kunden bei der Registrierung im Kajteroz-System zu zahlen ist. Die Höhe der Leitgebühr ist in Anhang 1 festgelegt. Die geleistete Leitgebühr wird auf die Fahrradausleihe angerechnet.
17. **Datenschutzerklärung** - ein separates Dokument des Betreibers, das die Bedingungen für die Datenverarbeitung durch den Betreiber festlegt. Die Datenschutzerklärung steht auf www.kajteroz.pl/de/datenschutzerklarung zur Verfügung.
18. **Prüfungsverfahren** – rechtliche und tatsächliche Maßnahmen, die zur Feststellung der Umstände und jeglicher im Zusammenhang mit der Fahrradnutzung entstandenen Vorfälle, insbesondere Verletzung der Nutzungsvorschriften, Unfälle und Kollisionen oder Schäden am Eigentum des Betreibers, durch den Betreiber eingeleitet werden.
19. **Geschäfts- und Nutzungsbedingungen** – vorliegende **Geschäfts- und Nutzungsbedingungen** für das SRM-System, insbesondere der Umfang der Rechte und Pflichten und die Verantwortlichkeiten der Personen, die den Fahrradverleih im Kajteroz-System nutzen.
20. **Kinderfahrrad 6+** - ein Fahrrad mit 20-Zoll-Rädern für Kinder ab 6 Jahren, mit Körpergröße ab 120 cm und Körpergewicht bis 60 kg. Die Kinderfahrräder dürfen nur unter Aufsicht Erwachsener benutzt werden.

21. **Standardfahrrad** – standardmäßiger und im Kajteroz-System und in von den auf der Website <https://nextbike.pl/lista-miast-kompatybilnych-w-ramach-porozumienia-z-gornoslasko-zaglebiowska-metropolia-gzm> aufgeführten Systemen zur Verfügung gestellter Fahrradtyp, das zu den Fahrradtypen: Transportrad (Familienfahrrad/Lastenrad), Kinderfahrrad, Tandem, Dreirad (zwei Räder hinten) und mit Kindersitz nicht zählt. Dieses Fahrrad ist für den Gebrauch durch 1 Person über 13 Jahre und mit Körpergröße ab 150 cm und mehr bestimmt. Das Fahrrad hat 26-Zoll-Räder und seine Tragfähigkeit beträgt bis zu 120 kg. Es ist mit einem Korb ausgestattet, dessen maximale Belastung 5 kg nicht überschreiten darf.
22. **Standardfahrrad mit Kindersitz** - ein Standardfahrrad, das mit einem Sitz für Kinder mit einem Körpergewicht von 9 bis 22 kg ausgestattet ist, die für einen Zeitraum von zumindest der voraussichtlichen Dauer der Fahrt ohne Unterstützung sitzen können. Das Kind darf mit dem Kindersitz nur unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten transportiert werden. Alle Informationen zur Benutzung eines Fahrrades mit Kindersitz sind dem Anhang 3 dieser Nutzungsbedingungen zu entnehmen.
23. **Transportrad (Familienfahrrad/Lastenrad)** - ein Dreirad mit einem Lenkrahmen und einer Gepäckbox; maximale Belastung darf 220 kg nicht überschreiten. Wobei es angenommen wird, dass die Belastung der Ladefläche 100 kg betragen und die Belastung des Fahrrades (ohne Ladegut) 120 kg nicht überschreiten darf. Mit dem Transportrad können 4 Kinder auf der Ladefläche befördert werden.
24. **Tandem** - ein Fahrrad für den Gebrauch durch 2 Personen mit einem Gesamtgewicht nicht über 230 kg.
25. **Kajteroz-Service** – die durch den Betreiber durchzuführenden Tätigkeiten im Bereich Betrieb, Reparatur und Wartung von Kajteroz.
26. **Kajteroz-Standardstation** - ein Standort mit den Fahrradständern und dem mit Kajteroz-Logo gekennzeichneten Terminal, wo die Fahrräder, ausgenommen Kinderfahrräder, durch den Kunden gemietet und zurückgegeben werden. Weitere Informationen zu den genauen Standorten von Standardstationen finden Sie auf der Webseite und in der Mobilien App.
27. **Kajteroz-Multistation** - eine Station, wo die Kunden alle Fahrradtypen ausleihen und zurückgeben dürfen. Bei der Rückgabe sind die Kinderfahrräder an kleinen für diesen Fahrradtyp dedizierten Ständern und sonstige Fahrradtypen an großen Ständern zu befestigen. Weitere Informationen zu den Multistationen finden Sie auf der Webseite und in der Mobilien App.
28. **Nutzungszone** - Verwaltungsgrenze der Stadt Chorzów. Für die Standardfahrräder erweitert der Betreiber die Nutzungszone um auf der Website <https://nextbike.pl/lista-miast-kompatybilnych-w-ramach-porozumienia-z-gornoslasko-zaglebiowska-metropolia-gzm> aufgeführten Städte und lässt die Möglichkeit zu, sich zwischen diesen Städten zu bewegen.
29. **Webseite** – eine durch den Betreiber gestartete Webseite www.kajteroz.pl mit allen für die Nutzung des Kajteroz-Systems erforderlichen Informationen.
30. **Kajteroz-System/System** – ein durch den Betreiber betätigtes System für die Fahrradvermietung, das insbesondere Fahrräder, technische Infrastruktur, Software und Ausrüstung zum Fahrradverleih und Fahrradrückgabe umfasst.
31. **Kajteroz-Terminal/Terminal** - eine Einrichtung u.a. zur Anmeldung des Kunden im System, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Fahrrädern sowie Kartenzahlung.
32. **Vertrag** – Vertrag zwischen dem Kunden und dem Betreiber, in dem die gegenseitigen in den Geschäfts- und Nutzungsbedingungen bestimmten Rechte und Pflichten festgelegt sind. Es wird erklärt, dass der Vertrag mit dem die Vorschriften dieser Geschäfts- und Nutzungsbedingungen umfassenden Inhalt bei der Registrierung im Kajteroz und unter der Bedingung der Zustimmung zu den Geschäfts- und Nutzungsbedingungen und Angabe personenbezogener Daten bei der Registrierung und des Begleichens einer Startgebühr automatisch abgeschlossen wird. Die personenbezogenen Daten werden von Nextbike Polska S.A. verwaltet.

33. **Fahrradausleihe/Ausleihe** – Freigabe eines Fahrrads anhand der Kunden-ID-Nummer oder anderweitig wie in Kapitel VI.5 beschrieben zwecks einer Fahrt. Der Vorgang des Ausleihens wird in Kapitel VII dieser Geschäfts- und Nutzungsbedingungen ausführlich festgelegt. Geschäfts- und Nutzungsbedingungen
34. **Kombinationsschloss / Sicherungsseil** - zusätzliches Seil zum Sichern des Fahrrads, das zur Grundausrüstung aller Fahrräder ausgenommen Kinderfahrräder gehört.
35. **Fahrradrückgabe/Rückgabe** - das Abstellen des Fahrrads an der Kajteroz-Standardstation bzw. Kajteroz-Multistation und seine Absicherung durch die Verbindung des Adapters mit dem Elektroschloss. Der Vorgang der Rückgabe wird in Kapitel XI dieser Geschäfts- und Nutzungsbedingungen festgelegt. Die Sicherung des Fahrrads selbst ist nicht als Rückgabe zu verstehen.

Der Betreiber sieht die Möglichkeit vor, die Standardfahrräder an den Stationen innerhalb der Verwaltungsgrenze von auf der Website <https://nextbike.pl/lista-miast-kompatybilnych-w-ramach-porozumienia-z-gornoslasko-zaglebiowska-metropolia-gzm> aufgeführten Städte zurückzugeben.

III. Allgemeine Nutzungsbedingungen für Kajteroz

1. Um das Kajteroz-System verwenden zu können, hat der Kunde die bei der Registrierung erforderlichen persönlichen Daten anzugeben, die in dieser Geschäfts- und Nutzungsbedingungen enthaltenen Nutzungsvorschriften zu akzeptieren, eine Startgebühr zu bezahlen und auf den Aktivierungslink zu klicken. Zur Nutzungsbedingung gehört es auch, ein Mindestguthaben auf dem Kundenkonto bei jeder Ausleihe in Höhe von 10 PLN (in Worten: zehn Złoty) zu haben.
2. Kinder und Jugendliche im Alter ab 13 Jahren und unter 18 Jahren (im Folgenden „Minderjährige“ genannt) dürfen das Kajteroz-System mit Zustimmung ihrer Eltern oder Erziehungsberechtigten in Anspruch nehmen. Ein Elternteil oder ein Erziehungsberechtigter hat die Verantwortung für eventuelle Schäden zu übernehmen, die insbesondere im Zusammenhang mit der Nichterfüllung oder mangelhaften Erfüllung des Vertrags entstehen, und ist verpflichtet, die laufenden Verpflichtungen gemäß Anhang 1 und Anhang 2 zu decken. Es ist erforderlich, dass die Zustimmungserklärung von mindestens einem Elternteil oder Erziehungsberechtigten zur Nutzung des Kontos durch einen Minderjährigen an den Betreiber eingereicht wird:
 - a. als Kopie per E-Mail an bok@kajteroz.pl,
 - b. per Einschreibebrief an die Anschrift des Betreibers,
 - c. persönlich am Sitz des Betreibers,

In der schriftlichen Zustimmungserklärung ist Folgendes anzugeben:

- d. Telefonnummer eines Minderjährigen, die zur Kontoregistrierung genutzt wurde
- e. Vor- und Nachname des Elternteils oder Erziehungsberechtigten,
- f. Zustimmung zur Nutzung des Systems durch einen Minderjährigen
- g. Vor- und Nachname eines Minderjährigen
- h. Geburtsdatum eines Minderjährigen
- i. Handschriftliche Unterschrift des Elternteils oder Erziehungsberechtigten,
- j. Datum und Ort der Zustimmungserteilung.

Die Zustimmungsvorlage finden Sie auf www.kajteroz.pl

3. Minderjährige unter 13 Jahren dürfen Fahrräder nur unter Aufsicht eines Erwachsenen nutzen.
4. Der Kunde darf bis zu vier Fahrräder gleichzeitig ausleihen.
5. Die Nutzung eines Mietfahrrads ist in der Nutzungszone vorbehaltlich der Nummer VII.10 dieser Nutzungsbedingungen erlaubt.
6. Die Kajteroz-Fahrräder dürfen nur zu nicht-kommerziellen Zwecken benutzt werden.
7. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, sich gegenseitig über jegliche Änderungen der bei der Registrierung im System gespeicherten Adressen oder anderen Identifikationsdaten zu informieren.

IV. Haftung/Verpflichtung

1. Der Betreiber erbringt Dienstleistungen im Bereich der Bedienung des Kajteroz-Systems und trägt die Verantwortung für seinen reibungslosen Betrieb.
2. Der Betreiber haftet nicht für direkte Schäden oder Folgeschäden sowie entgangene Gewinne, die als Folge unsachgemäßer Ausführung des Vertrags durch den Kunden entstehen, oder für sonstige Schäden, die zu Lasten des Kunden gehen, ausschließlich der Schäden, die durch den Betreiber vorsätzlich verursacht wurden.
3. Der Kunde verpflichtet sich, die Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen einzuhalten, insbesondere die vereinbarte Gebühr zu zahlen und das Fahrrad gemäß den Geschäfts- und Nutzungsbedingungen zu nutzen.
4. Der Kunde ist für die Nutzung des Fahrrads in Übereinstimmung mit seinem Zweck und den Geschäfts- und Nutzungsbedingungen sowie mit den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung verantwortlich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Verletzungen der Nutzungsbedingungen hat der Betreiber das Recht, das Kundenkonto zu sperren. Die Bedingungen für die Kontosperrung sind dem Kapitel XI dieser Geschäfts- und Nutzungsbedingungen zu entnehmen.
5. Der Kunde ist für alle Schäden und Beschädigungen verantwortlich, die sich aus der Nichteinhaltung dieser Geschäfts- und Nutzungsbedingungen ergeben. Dem Kunden können die Kosten für die Reparatur solcher Schäden in Rechnung gestellt werden, einschließlich der Wiederbeschaffungskosten nach Liste der Gebühren und Zuschläge in Anhang 1 und Reparatur- und Wiederbeschaffungskosten in Anhang 2. Für die Ausführung notwendiger Reparaturen stellt der Betreiber dem Kunden eine MwSt.-Rechnung aus.
6. Der Kunde trägt volle und ganze Verantwortung und verpflichtet sich, sämtliche Geldstrafen und Gebühren u. ä., die dem Kunden während der Fahrradnutzung durch Eigenverschulden auferlegt werden, zu zahlen. Der Kunde trägt aber keine Verantwortung für Geldstrafen, Gebühren, die ihm aus dem Verschulden des Betreibers auferlegt wurden.
7. Das Fahrrad versteht sich als Ergänzung zum öffentlichen Stadtverkehr. Es darf nicht für Bergtouren, Sprünge, Stunts, Wette-Laufen und nicht als Fahrrad zum Schleppen oder Schieben irgendwelcher Lasten verwendet werden. Zum Mitbringen von Gütern ist nur der Fahrradkorb geeignet. Es ist verboten, Gegenstände über den Fahrradrahmen zu hängen oder auf andere Teile des Fahrrades zu laden.
8. Die Nutzung der Kajteroz-Fahrräder ist nach Alkoholgenuß oder anderen Rauschmitteln, nach der Annahme der Psychopharmaka oder Ersatzmitteln im Sinne der Vorschriften über die Drogensuchtbekämpfung, der starken Antiallergika, anderer Arzneimitteln, die das Autofahren verbieten oder vom Autofahren abhalten, streng verboten.
9. Es ist verboten, die Kajteroz-Fahrräder mit privaten Fahrzeugen und anderen privaten Verkehrsträgern zu befördern. Dieses Verbot gilt nicht für den öffentlichen Verkehr, sofern die gesonderten Transportvorschriften dies zulassen.
10. Um das Fahrrad abzusperrern, hat der Kunde ausschließlich die vorhandenen Sicherungsvorrichtungen von Kajteroz zu verwenden. Nutzung anderweitiger Vorrichtungen ist untersagt. Der Betreiber behält sich das Recht vor, die vom Kunden regelwidrig angewendeten Sicherungsvorrichtungen zu entfernen. Alle Kosten für die Wiederherstellung des vorherigen Ausleihzustands gehen zu Lasten des Kunden.
11. Der Kunde ist für das Fahrrad ab dem Zeitpunkt der Ausleihe bis zur Fahrradrückgabe verantwortlich.
12. Sollte das Fahrrad aus irgendeinem Grund nicht zurückgegeben werden - auch im Falle eines Diebstahls oder Verlustes - wird dem Kunden für jedes ausgeliehene Fahrrad eine Vertragsstrafe gemäß Anhang 1 angerechnet.

13. Der Kunde verpflichtet sich, das Fahrrad in demselben Zustand wie zum Zeitpunkt der Ausleihe zurückzugeben. Insbesondere ist der Kunde verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um Verschmutzung, Schäden und Diebstahl von einem Mietfahrrad zu verhindern.
14. Sollte das Fahrrad während der Ausleihe entwendet werden, ist der Kunde verpflichtet, den KD unverzüglich darüber zu unterrichten.
15. Stellt der Kunde das Fahrrad aus seinem Verschulden nicht regelrecht ab, hat er die Kosten für seine weitere Ausleihe zu vertreten und ist für den möglichen Diebstahl und Beschädigungen verantwortlich. Bei Schwierigkeiten mit der Fahrradrückgabe ist der Kunde verpflichtet, mit dem Kajteroz-KD in Kontakt zu treten.

V. Zahlungsmodalitäten

1. Die Gebühren im Kajteroz-System werden nach der Liste der Gebühren und Zuschläge, die diesen Nutzungsvorschriften als Anhang 1 beigefügt, auf der Webseite, per Mobile Kajteroz App und beim KD zugänglich ist, berechnet. Die Grundlage für die Berechnung der Gebühr ist die Minutenzahl der Mietzeit.

Die Gebühren für Standardfahrräder (unabhängig davon, zu welchem System sie gehören) werden nach der Preisliste gemäß Anhang 1, die für die Stadt (eine der Nutzungszonen) der Fahrradausleihe gilt, angerechnet.

2. Die Zahlung für die Dienstleistungen und Produkte im Rahmen des Kajteroz-Systems erfolgt per:
 - a. Zahlungskarte,
 - b. online Zahlung, die nach dem Einloggen ins Kundenkonto durchführbar ist.
 - c. Postüberweisungen und Banküberweisungen auf Grundlage des durch den Betreiber generierten Zahlungsvordrucks. Der Zahlungsvordruck ist nach dem Einloggen ins Kundenkonto auf der Webseite verfügbar.
 - d. Erteilung der Befugnis, die Kredit- bzw. Debitkarte mit allen angerechneten Gebühren, darunter auch Zuschläge für verlängerte Mietzeit, für Beschädigung, Diebstahl oder Verlust des Fahrrades/der Fahrräder, zu belasten.
3. Informationen zu Zahlungskarten werden von einem externen Dienstleister verarbeitet und werden weder durch den Betreiber gespeichert, noch sind für ihn zugänglich.
4. Alle Zahlungsbeträge werden auf die Rechnung des Betreibers übertragen.
5. Auf Kundenwunsch liefert der Betreiber dem Kunden eine MwSt.-Rechnung für die Fahrtkosten. Dazu sendet der Kunde dem Betreiber eine E-Mail mit allen für die Rechnungsausstellung notwendigen Angaben.
6. Sollte die Gebühr für die Ausleihe die auf dem Konto des Kunden verfügbaren Mittel überschreiten, ist der Kunde verpflichtet, den Kontostand innerhalb von 7 Arbeitstagen bis zum Saldo von mindestens 0 PLN aufzuladen. Im Falle der Nichtzahlung behält sich der Betreiber das Recht vor, die geeigneten rechtlichen Maßnahmen gegen den Kunden vorzunehmen, um die Zahlung für die Erfüllung des Vertrages zu erhalten, was zur Kontosperrung bis zum Zeitpunkt der Zahlung führt. Der Betreiber hat das Recht, gesetzliche Zinsen auf überfällige Beträge ab dem Fälligkeitsdatum bis zum Tag der tatsächlichen Zahlung in voller Höhe in Rechnung zu stellen.
7. Falls der Kunde mit den Zahlungen an den Betreiber im Rückstand ist, behält sich der Betreiber das Recht vor, die Informationen über Zahlungsrückstände an die in einschlägigen Rechtsvorschriften festgelegten Einrichtungen zu übermitteln. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Kajteroz-Betreiber über das Recht verfügt, fällige Beträge aus dem Vertrag an Dritte zu übertragen. Diese werden wiederum berechtigt, diese Forderungen dem Kunden gegenüber geltend zu machen. Der Kajteroz-Betreiber behält sich das Recht vor, ein Inkassounternehmen mit der Geltendmachung von Ansprüchen dem Kunden gegenüber zu beauftragen.
8. Die Rückzahlung der für künftige Ausleihe gezahlten Beträge kann erst nach der Vertragsbeendigung erfolgen.

Während der gesamten Vertragslaufzeit mit dem Betreiber des Kajteroz-Systems sind die Beträge für Entleihgebühren (Aufladungsbetrag) nicht erstattungsfähig.

9. Die Gutscheine werden nicht zurückgezahlt. Sie werden in erster Linie, vor den vom Kunden eingezahlten Mitteln, verwendet. Weitere Informationen zu: Beitragshöhe, Gültigkeitsdauer und Grund für die Erteilung eines Gutscheins sind in den aktuellen auf der Website verfügbaren Aktionsregeln festgelegt.

VI. Registrierung

1. Zu den notwendigen Voraussetzungen zur Nutzung des Kajteroz-Systems gehören die vorherige Anmeldung des Kunden und die Einzahlung der Startgebühr.
2. Die Registrierung erfolgt via:
 - a. Webseite,
 - b. Mobile Kajteroz App
 - c. über den Kajteroz-Terminal,
 - d. telefonische Kontaktaufnahme mit dem Kajteroz-KD

3. Bei der Registrierung gemäß VI.2.a,b,d sind folgende personenbezogene Daten zu übermitteln:
 - a. Mobiltelefonnummer,
 - b. Vor- und Nachname,
 - c. Wohnanschrift, d.h. Stadt, Straße, Haus/Wohnungsnummer, Postleitzahl, Land,
 - d. E-Mail-Adresse,
 - e. PESEL-Nummer,

Der Kunde muss auch ankreuzen, dass er die Geschäfts- und Nutzungsbedingungen und die Datenschutzerklärung in Kenntnis genommen und akzeptiert hat.

4. Bei der Registrierung am Terminal sind folgende personenbezogene Daten zu übermitteln:
 - a. Mobiltelefonnummer,
 - b. Vor- und Nachname,
 - c. E-Mail-Adresse,
 - d. Nummer einer Zahlungskarte, bei der Kartenzahlung mit der Lastschriftmöglichkeit (wahlweise)

Der Kunde muss auch ankreuzen, dass er die Geschäfts- und Nutzungsbedingungen und die Datenschutzerklärung in Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Der Kunde ist verpflichtet, weitere Daten gemäß Kapitel VI.3.c,e innerhalb von 24 Stunden ab der Registrierung zu ergänzen.

5. Nach erfolgreicher Registrierung erhält der Kunde eine automatisch generierte PIN, die zusammen mit der Telefonnummer zum Einloggen ins Konto dient. Anmeldedaten werden per SMS an die angegebene Telefonnummer und per E-Mail an die bei der Registrierung angegebene Adresse gesendet.

Um den Einloggen- und Fahrradverleihvorgang zu verbessern, hat der Kunde die Möglichkeit, eine RFID-Karte mit seinem Konto zu verknüpfen. Genaue Informationen zur Verknüpfung der Karte mit dem Konto sind in der Anweisung aufgeführt, die auf der Website und beim KD verfügbar ist.

6. An die während der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse wird ein Link gesendet, der spätestens 24 Stunden ab der Registrierung vom Kunden geklickt werden muss. Durch Klicken auf den Link wird die E-Mail-Adresse überprüft. Dies ist notwendig, um das Kundenkonto zu aktivieren.
7. Keine Datenvervollständigung oder kein Klicken auf den Aktivierungslink innerhalb von 24 Stunden ab der Registrierung kann zu einer Kontosperrung führen.
8. Die Kundenkonten mit fehlerhaften Daten und einem Guthaben von 0 PLN können aus der Kajteroz-Datenbank automatisch entfernt werden.

VII. Ausleihen

1. Die Fahrradmieta ist dann gestattet, wenn der Kunde einen aktiven Kontostatus hat. Aktiver Kontostatus bedeutet, dass der Kunde:
 - a. die Voraussetzungen gemäß Kapitel VI. *Registrierung* dieser Nutzungsvorschriften erfüllte,
 - b. über einen Mindestbetrag auf dem Kundenkonto in Höhe von 10 PLN verfügt,
 - c. Kartenzahlung mit der Lastschriftmöglichkeit über den Terminal auswählte; die Abbuchung erfolgt dann automatisch.
2. Das Kajteroz-Fahrrad darf ausgeliehen werden:
 - a. per Mobile App,
 - b. über den Terminal, auch mit einer RFID-Karte,
 - c. per Telefon - KD
3. Das Ausleihen eines Kajteroz-Fahrrads ist an beliebiger Kajteroz-Station möglich, vorbehaltlich der nachstehenden Nummer VII.4.
4. Die Kinderfahrräder 6+ dürfen nur an einer dedizierten Multistation ausgeliehen werden.
5. Das Ausleihen eines Kajteroz-Fahrrads beginnt mit der Entsperrung des Elektroschlusses, was durch einen Signalton bestätigt wird. Das Ausleihen eines mit einem Sicherungsseil gesicherten Fahrrads (gilt nicht für Kinderfahrräder, die kein Sicherungsseil haben) beginnt zu dem Zeitpunkt, zu dem die Option AUSLEIHEN am Terminal oder in der mobilen App gewählt wird oder der Auftrag für die Fahrradausleihe von einem KD-Mitarbeiter angenommen wird. Der Schloss-Code ist zum Zeitpunkt des Fahrradausleihens auf dem Terminal-Display (Ausleihen über den Terminal) oder in der Mobilen App während der Mietzeit verfügbar, oder wird per SMS (Ausleihen über KD) zugeschickt.
6. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sich vor der Fahrt zu vergewissern, dass das Fahrrad fahrtüchtig ist, und insbesondere die Reifen vom Fahrrad aufgepumpt, die Bremsen leistungsfähig und die Beleuchtung funktionsfähig sind. Nach der Freigabe des Fahrrads ist der Kunde verpflichtet, das Sicherungsseil in einer Weise am Fahrrad anzubringen, die ein Verwickeln in den Radspeichen verhindert. Ist kein Sicherungsseil am Standardfahrrad, Standardfahrrad mit Kindersitz, Transportrad bzw. Tandem vorhanden, ist der Kunde verpflichtet, den KD darüber zu verständigen.
7. Wird während des Fahrradverleihs irgendein Defekt am Fahrrad festgestellt, ist der Kunde verpflichtet, das Problem unverzüglich dem KD oder via Mobile Kajteroz App zu melden und das Fahrrad an nächst gelegener Station abzustellen.
8. Sollte es während der Mietzeit zu einem Unfall oder Zusammenstoß kommen, verpflichtet sich der Kunde, eine entsprechende Bescheinigung über die Unfallbeteiligung zu erstellen oder die Polizei zu verständigen. Ferner ist der Kunde im vorgenannten Fall verpflichtet, den Kajteroz KD bis zu 24 Stunden ab dem Vorfall zu informieren.
9. Es wird das Mitführen eines gebrauchsfähigen Mobiltelefons empfohlen, mit dem der Kunde bei Bedarf den KD kontaktieren kann.
10. Die Nutzung eines Mietfahrrads ist in der Nutzungszone gestattet. Während der Mietdauer darf der Kunde die Nutzungszone verlassen, jedoch ist er verpflichtet, vor Mietende zurückzukehren und das Fahrrad innerhalb der Nutzungszone zurückzugeben, ansonsten wird der Nutzer mit zusätzlichen Kosten gemäß Anhang 1 belastet.

VIII. Mietdauer

1. Die Fahrradmietzeit beginnt mit der Entsperrung des Fahrrads gemäß Punkt VII.5 dieser Nutzungsvorschriften und endet mit der Fahrradrückgabe gemäß Punkt IX.1,2 dieser Nutzungsvorschriften.
2. Der Kunde ist verpflichtet, das Fahrrad vor der Überschreitung der maximalen Mietzeit von 12 Stunden zurückzugeben.

3. Falls die Rückgabe des Fahrrads vor dem Ablauf der maximalen Mietzeit einer einmaligen Ausleihe nicht erfolgt, wird der Kunde mit einem Zuschlag gemäß Anhang 1 belastet.

IX. Rückgabe

1. Die Rückgabe vom Standardfahrrad, Standardfahrrad mit Kindersitz, Transportrad bzw. Tandem erfolgt ausschließlich an einer Standard- bzw. Multistation von Kajteroz vorbehaltlich der Nummer II.35 dieser Nutzungsbedingungen durch:
 - a. die Einführung des Adapters ins freie Elektroschloss. Ist das Fahrrad ordnungsgemäß verschlossen, so wird dies durch einen Signalton und tatsächliche Schließung des Fahrrads bestätigt;
 - b. das Schließen mittels eines Zahlenschlosses, falls kein Elektroschloss verfügbar ist. Das Fahrrad ist mit einem Sicherheitsseil an den Ständer bzw. ein anderes regelrecht gesichertes Fahrrad an der Kajteroz-Station anzuschließen und die Zahlenkombination des Zahlenschlosses soll geändert werden. Danach soll die Option RÜCKGABE am Terminal bzw. in der Mobilen App gewählt werden. Danach folgen Sie den angezeigten Anweisungen auf dem Terminal- bzw. Telefonbildschirm.
2. Die Rückgabe eines Kinderfahrrads 6+ ist nur an der Multistation von Kajteroz möglich durch:
 - a. Befestigen des Kinderfahrrads mithilfe des Adapters mit einem freien Elektroschloss, das an einem kleinen dedizierten Fahrradständer montiert ist. Ist das Fahrrad ordnungsgemäß verschlossen, so wird dies durch einen Signalton und tatsächliche Schließung des Fahrrads bestätigt;
 - b. Bei Überfüllung einer Station ist der Kunde verpflichtet, das Kinderfahrrad an nächst gelegener Multistation mit freien Plätzen zurückzugeben.
3. Bei Schwierigkeiten mit der Fahrradrückgabe ist der Kunde verpflichtet, vor Ort mit dem KD unverzüglich in Kontakt zu treten.
4. Der Kunde trägt die Verantwortung für die regelrechte Rückgabe und Absicherung des Fahrrads, wie in Punkt IX.1. bis IX.2. beschrieben, ansonsten:
 - a. wird die Gebühr für die Fahrradnutzung gemäß Preisliste und im Fall der Überschreitung der maximalen Mietzeit ein Zuschlag gemäß Anhang 1 angerechnet,
 - b. wird dem Kunde ein Zuschlag für Verlust, Diebstahl oder Beschädigung eines Fahrrads gemäß Anhang 1 (je nach Fahrradtyp) dieser Nutzungsbedingungen angerechnet,
 - c. wird für das Abstellen eines Kajteroz-Fahrrads außerhalb der Kajteroz-Station vorbehaltlich der Ziffer II.35 dieser Geschäfts- und Nutzungsbedingungen ein Zuschlag gemäß Anhang 1 angerechnet,
 - d. wird das Kundenkonto vorübergehend bzw. dauerhaft gesperrt.

Die Gebühren werden summiert.

X. Reparaturen und Störungen

1. Jegliche Störungen sind direkt nach ihrer Feststellung telefonisch (Kajteroz-KD) oder via Mobile Kajteroz App zu melden. Bei jeder Störung, die die Weiterfahrt verhindert, ist der Kunde verpflichtet anzuhalten, den KD darüber telefonisch zu verständigen und, falls möglich, das Fahrrad an nächst gelegener Kajteroz-Station abzustellen.
2. Es ist verboten, Reparaturen, Modifikationen, Austausch von Teilen an einem entliehenen Fahrrad auf eigene Faust durchzuführen. Nur Kajteroz-Service ist dazu berechtigt.
3. Der Kunde ist verpflichtet, die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit dem KD während der ganzen Mietzeit zu haben.

XI. Kontosperrung

1. Bei Nichteinhaltung dieser Nutzungsbedingungen behält sich der Betreiber das Recht vor, das Kundenkonto im Kajteroz-System vorübergehend bzw. dauerhaft zu sperren
2. Das Konto kann gesperrt werden, insbesondere wenn der Kunde:
 - a. die unter Punkt VI vorliegender Geschäfts- und Nutzungsbedingungen genannten personenbezogenen Daten nicht ergänzt,
 - b. das Fahrrad nicht regelrecht und bestimmungswidrig verwendet;
 - c. das Fahrrad außerhalb der Kajteroz-Station vorbehaltlich der Nummer II.35 dieser Geschäfts- und Nutzungsbedingungen abstellt,
 - d. das Fahrrad ungesichert abstellt.
3. Das Konto kann auch gesperrt werden, wenn das Fahrrad nach der Ausleihe durch den Kunden verloren wurde.
4. Die dauerhafte Sperrung des Kundenkontos macht eine künftige Einrichtung eines weiteren Kontos unmöglich und ist mit der Vertragskündigung wegen Verschuldens des Kunden gleichzusetzen.

XII. Reklamationen

1. Eine Reklamation ist jede Äußerung der Unzufriedenheit mit einer Dienstleistung bzw. dem Verlauf der geleisteten Dienstleistung und kann mit einem Anspruch auf Verbesserung der Dienstleistung bzw. Rückerstattung aller oder eines Teils der erhaltenen Gebühren einhergehen. Aufforderungen ohne den gegen den Betreiber gerichteten Anspruch gelten nicht als Reklamation.
2. Im Reklamationsschreiben sind zumindest folgende Daten zur Kundenidentifizierung anzugeben: Vorname, Nachname, Mobiltelefonnummer. Ohne diese Daten werden die Reklamationen vom Betreiber nicht bearbeitet.
3. Alle Reklamationen bezüglich der vertraglichen Dienstleistungen sind vorzubringen:
 - a. per E-Mail an die Adresse des Betreibers wie unter I.3,
 - b. per Kontaktformular auf der Webseite,
 - c. telefonisch,
 - d. per Einschreibebrief an die unter I.3 genannte Anschrift des Betreibers,
 - e. persönlich am Sitz des Betreibers.
4. Falls die in der Reklamation angegebenen Daten oder sonstige Informationen zu ergänzen sind, ersucht der Betreiber vor der Prüfung der Reklamation, die angezeigte Ergänzung durch den die Beschwerde einlegenden Kunde nachzureichen.
5. Reklamation ist innerhalb von 7 Tagen ab dem Vorfall einzureichen.
6. Das Vorbringen einer Reklamation befreit den Kunden nicht von der Pflicht, den Verpflichtungen gegenüber dem Betreiber fristgerecht nachzukommen.
7. Der Betreiber prüft die Reklamation innerhalb von 14 Tagen nach deren Eingang und in besonders komplexen Fällen innerhalb von 30 Tagen. Falls die Reklamation einer Ergänzung bedarf, beginnt die Frist für die Reklamationsprüfung mit dem Tag der Vorlage aller notwendigen Unterlagen oder weiteren Erklärungen/Informationen. Sollte es für den Betreiber nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, unterrichtet er den Kunden über die Verzögerung und deren Grund (Umstände, die festgestellt werden müssen) und teilt die voraussichtliche Frist der Reklamationsprüfung mit.
8. Die Reklamationsentscheidung wird dem Kunden je nach seiner Wahl per E-Mail oder Post zugeschickt. Der Betreiber kann diese Entscheidung an eine andere vom Kunden gewünschte Adresse/E-Mail-Adresse senden.
9. Der Kunde hat das Recht, gegen die Entscheidung des Betreibers eine Beschwerde einzulegen. Die Beschwerde wird innerhalb von 14 Tagen nach Eingang beim KDZ bearbeitet. Die Beschwerde ist durch eine der nachstehend beschriebenen Möglichkeiten einzureichen:
 - a. per E-Mail an die Adresse des Betreibers wie unter I.3,

- b. per Kontaktformular auf der Webseite,
- c. per Einschreibebrief an die unter I.3 genannte Anschrift des Betreibers,
- d. persönlich am Sitz des Betreibers.

10. Der Kunde kann:

- a. innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Reklamationsentscheidung eine Beschwerde gegen diese Entscheidung des Betreibers direkt an KD zu richten;
- b. Klage gegen den Betreiber beim zuständigen Gericht erheben.

XIII. Vertragsbeendigung

1. Rücktritt vom Vertrag

- a. Der Kunde kann - nach den Rechtsbestimmungen - ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss von dem mit dem Betreiber geschlossenen Vertrag zurücktreten. Die Frist gilt als eingehalten, wenn der Kunde vor deren Ablauf eine Erklärung über Rücktritt vom Vertrag dem Betreiber zukommen lässt
- b. Der Kunde kann vom Vertrag zurücktreten, indem er:
 - i. eine schriftliche Erklärung über Rücktritt vom Vertrag an die E-Mail-Adresse des Betreibers wie unter I.3 sendet.
 - ii. eine schriftliche Erklärung über Rücktritt vom Vertrag an die Postadresse des Betreibers wie unter I.3 mit Einschreiben sendet. Zu diesem Zweck kann der Kunde das Rücktrittsformular in Anspruch nehmen, das als Anhang 2 dem Gesetz über die Rechte der Verbraucher vom 30. Mai 2014 (GBl. vom 2014, Pos. 827) beigefügt ist, vom 2014, Pos. 827), dies ist aber nicht obligatorisch.
- c. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag gilt der Vertrag als ungültig. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag ist jede Vertragspartei verpflichtet, der anderen Partei alles, was sie im Rahmen des Vertrags erhalten hat, zurückzugeben. Die Rückgabe der Leistungen erfolgt spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Eingangs der Erklärung bei dem Betreiber. Die Rückerstattung der Zahlungsbeträge erfolgt mit den gleichen Zahlungsmethoden, wie die von den Kunden in der ursprünglichen Transaktion verwendet wurden, es sei denn, der Kunde erteilt in der Rücktrittserklärung seine Zustimmung auf eine andere Lösung.
- d. Falls die Dienstleistung, auf Antrag des Kunden, vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, ist der Kunde verpflichtet, für die erbrachten Dienstleistungen bis zum Rücktritt vom Vertrag zu bezahlen. Die Rückgabe der auf dem Konto übrig gebliebenen Mittel erfolgt spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag der Zustellung der Erklärung an den Betreiber.

2. Kündigung des Vertrags durch den Kunden

- a. Der Kunde kann den Vertrag kündigen. Die Kündigung des Vertrages kann durch den Kunden eingereicht werden:
 - i. per E-Mail an die Adresse des Betreibers wie unter I.3,
 - ii. per Kontaktformular auf der Webseite,
 - iii. per Einschreibebrief an die unter I.3 genannte Anschrift des Betreibers,
 - iv. persönlich am Sitz des Betreibers.
- b. Die Vertragsauflösung erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung der Kündigung beim Betreiber. Die Vertragsauflösung hat die Löschung des Kundenkontos im Kajteroz-System durch den Betreiber zur Folge.
- c. Der Kunde ist verpflichtet, vor der Einreichung der Kündigung das Guthaben auf seinem Konto bis zum Saldo von 0 PLN zu begleichen. Die Vertragskündigung bei einem Minusbetrag auf dem Kundenkonto berührt nicht das Recht des Betreibers zur Geltendmachung von Ansprüchen auf unbeglichene Forderungen für die vom Betreiber erbrachten Dienstleistungen.

- d. Falls das Guthaben auf dem Kundenkonto 0 PLN am Tag der Vertragskündigung überschreitet, wird der Differenzbetrag auf das vom Kunden genannte Bankkonto zurückerstattet, es sei denn, der Kunde anders in der Vertragskündigung vorgeschlagen hat. Die Zahlungsrückerstattung erfolgt spätestens bis zu 14 Tagen nach der Auflösung des Vertrags. Sollten bei der Rückerstattung zusätzliche Kosten für den Betreiber entstehen, so wird der Rückerstattungsbetrag um die Überweisungskosten reduziert.

XIV. Schlussbestimmungen

1. Mit der Annahme dieser Geschäftsbedingungen und dem Ausleihen eines Fahrrads erklärt der Kunde, dass ihm sein Gesundheitszustand sicheres Fahrradfahren ermöglicht; er die Fähigkeit besitzt, ein Fahrrad zu fahren; er im Besitz der gesetzlich erforderlichen Berechtigungen ist und er mit den Verkehrsregeln vertraut ist.
2. Für den Fall, dass der Kunde die Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen verletzt (z.B. Überschreiten der Mietzeit) behält sich der Betreiber das Recht auf Kündigung des Vertrages mit einer 14-tägigen Kündigungsfrist vor, während der Kunde berechtigt ist, vom Betreiber das auf dem Kundenkonto vorhandene Guthaben abzüglich der Forderungen des Betreibers für bis dahin erbrachte Leistungen zurückzufordern.
3. Der Betreiber ist berechtigt, in die Geschäftsbedingungen oder Datenschutzerklärung Änderungen mit zukünftiger Wirkung einzuführen. Änderungen an diesen Geschäftsbedingungen oder in der Datenschutzerklärung werden dem Kunden unter der von ihm bei der Registrierung angegebenen E-Mail-Adresse mitgeteilt. Werden die Änderungen an diesen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen oder in der Datenschutzerklärung vom Kunden nicht binnen 14 Tagen durch eine schriftliche Information an den KD abgelehnt, gelten die an den Geschäftsbedingungen oder in der Datenschutzerklärung vorgenommenen Änderungen als vom Kunden angenommen. Eine schriftliche Ablehnung der Änderungen in den Nutzungsvorschriften oder Datenschutzerklärung ist mit der Kündigung des Vertrages durch den Kunden gleichbedeutend.
4. In Angelegenheiten, die nicht unter diese Geschäfts- und Nutzungsbedingungen fallen, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der Straßenverkehrsordnung.
5. Bei einer Abweichung zwischen der polnischen Fassung und einer fremdsprachigen Fassung der Nutzungs- und Geschäftsordnung, dient die polnische Fassung der Geschäftsbedingungen als Interpretationsgrundlage.

Anhang 1 Liste der Gebühren und Zuschläge

Preisliste für Kinderfahrräder 6+, Standardfahrräder, Standardfahrräder mit Kindersitz, Transporträder und Tandem		
	Mietzeit	Bruttowert
Zeitgebühr	zwischen 1. und 15. Minute	ohne Gebühr
	zwischen 16. und 60. Minute	1 PLN
	zwischen 61. und 120. Minute	2 PLN/Std.
	zwischen 121. und 180. Minute	3 PLN/Std.
	jede weitere begonnene Stunde	4 PLN/Std.
	Zuschlag für die Überschreitung der Mietdauer von 12 Stunden	
Zuschlag für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung eines Fahrrads	Kinderfahrrad 6+	1900 PLN
	Standardfahrrad	2000 PLN

	Standardfahrrad mit Kindersitz	2800 PLN
	Transportrad (Familien-/Lastenrad)	7.000 PLN
	Tandem	7.000 PLN

Zuschläge

Startgebühr	10 PLN
Schriftliche Benachrichtigung per Brief über Verstoß gegen Nutzungsbestimmungen	10 PLN
Abstellen des Fahrrads an einem anderen Ort als der für einen bestimmten Fahrradtyp in der Nutzungszone definierten Station	180 PLN
Abstellen des Fahrrads außerhalb der Nutzungszone	500 PLN

Die in der Liste angegebenen Gebühren enthalten die gesetzliche MwSt.

Anhang 2 Kosten der Reparaturen und Wiederbeschaffung des Fahrrads im Kajteroz-System

Bezeichnung	Einheit	PREIS*	MwSt. 23%	INSGESAMT
Adapter der Fahrradgabel	St.	84,00 PLN	19,32 PLN	103,32 PLN
Schutzblech vorne	St.	9,50 PLN	2,19 PLN	11,69 PLN
Schutzblech hinten	St.	9,50 PLN	2,19 PLN	11,69 PLN
Chip	St.	24,78 PLN	5,70 PLN	30,48 PLN
Fahrradschlauch 26 x 2.125	St.	8,40 PLN	1,93 PLN	10,33 PLN
Klingel	St.	3,60 PLN	0,83 PLN	4,43 PLN
Bremshebel, rechts	St.	9,92 PLN	2,28 PLN	12,20 PLN
Elektroschloss	St.	672,00 PLN	154,56 PLN	826,56 PLN
Aluminiumschutz, Bremsseil TP-06 Alu. verstellbar/Silber	St.	0,60 PLN	0,14 PLN	0,74 PLN
Kindersitz mit Adapter	St.	612,14 PLN	140,79 PLN	752,93 PLN
Rollenbremse	St.	134,90 PLN	31,03 PLN	165,93 PLN
Lenker	St.	17,81 PLN	4,10 PLN	21,91 PLN
Bremsbeläge	St.	4,70 PLN	1,08 PLN	5,78 PLN
Satz von Bremsen (Bremsbacken)	St.	15,57 PLN	3,58 PLN	19,15 PLN
Kurbelgarnitur links	St.	19,50 PLN	4,49 PLN	23,99 PLN
Kurbelgarnitur mit Kettenblatt	St.	28,00 PLN	6,44 PLN	34,44 PLN
Elektrisches Schaltstück	St.	6,30 PLN	1,45 PLN	7,75 PLN
Korb	St.	8,85 PLN	2,04 PLN	10,89 PLN
Fahrradlampe vorne	St.	19,93 PLN	4,58 PLN	24,51 PLN
Fahrradlampe hinten	St.	11,63 PLN	2,67 PLN	14,30 PLN
Bremsseil	St.	2,46 PLN	0,57 PLN	3,03 PLN
Schaltungsseil	St.	1,90 PLN	0,44 PLN	2,34 PLN
Kette	St.	5,70 PLN	1,31 PLN	7,01 PLN
Korbbefestigung	St.	18,06 PLN	4,15 PLN	22,21 PLN
Befestigung des Kettenblechs	St.	6,72 PLN	1,55 PLN	8,27 PLN
Katzenaugen hinten	St.	1,59 PLN	0,37 PLN	1,96 PLN
Reifen 26 x 2.125	St.	27,41 PLN	6,30 PLN	33,71 PLN
Gepäckträger-Schutzelement (hinten)	St.	24,61 PLN	5,66 PLN	30,27 PLN
Kettenschutzblech	St.	5,70 PLN	1,31 PLN	7,01 PLN
Schutzkabel für Bremsseil	lfm	1,67 PLN	0,38 PLN	2,05 PLN

Schutzkabel für Schaltung	lfm	2,11 PLN	0,49 PLN	2,60 PLN
2 Pedale	St.	13,26 PLN	3,05 PLN	16,31 PLN
Nabe vorne (Dynamo)	St.	164,90 PLN	37,93 PLN	202,83 PLN
Nabe hinten	St.	130,05 PLN	29,91 PLN	159,96 PLN
Stößel der Kettenschaltung	St.	8,87 PLN	2,04 PLN	10,91 PLN
Vorderrad mit Dynamo	St.	196,00 PLN	45,08 PLN	241,08 PLN
Kettenschaltung mit Steuermodul	St.	20,40 PLN	4,70 PLN	25,10 PLN
Beleuchtungskabel	lfm	5,12 PLN	1,18 PLN	6,30 PLN
Fahrradrahmen	St.	457,38 PLN	105,20 PLN	562,58 PLN
Griff links	St.	5,49 PLN	1,26 PLN	6,75 PLN
Griff rechts	St.	4,71 PLN	1,08 PLN	5,79 PLN
Fahrradsattel	St.	15,30 PLN	3,52 PLN	18,82 PLN
Werbungsträger	St.	33,60 PLN	7,73 PLN	41,33 PLN
Fahrradlenker Steuersatz	St.	5,69 PLN	1,31 PLN	7,00 PLN
Fahrradstütze/Fahrradständer	St.	14,40 PLN	3,31 PLN	17,71 PLN
Innenlager 115mm	St.	12,56 PLN	2,89 PLN	15,45 PLN
Speiche vorne	St.	0,27 PLN	0,06 PLN	0,33 PLN
Speiche hinten	St.	0,27 PLN	0,06 PLN	0,33 PLN
Sattelstütze	St.	15,63 PLN	3,59 PLN	19,22 PLN
Schraube für Rollenbremse	St.	19,90 PLN	4,58 PLN	24,48 PLN
Regulierschraube des Bremshebels	St.	0,62 PLN	0,14 PLN	0,76 PLN
3-Gänge-Hinterrad	St.	148,50 PLN	34,16 PLN	182,66 PLN
Fahrradgabel	St.	43,00 PLN	9,89 PLN	52,89 PLN
Lenkerstütze	St.	16,93 PLN	3,89 PLN	20,82 PLN
Schnellspanner Sattelstütze	St.	6,00 PLN	1,38 PLN	7,38 PLN
Fahrradschloss ABUS	St.	56,10 PLN	12,90 PLN	69,00 PLN

*kann geändert werden

Anhang 3 Nutzungsbedingungen für Standardfahrräder mit Kindersitz

1. Die maximale Belastung eines Fahrrades mit Kindersitz darf 114 kg nicht überschreiten.
2. Die Fahrräder mit Kindersitz dürfen nur unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten benutzt werden, der über ein Konto im Kajteroz-System verfügt. Der Erziehungsberechtigte ist verpflichtet, das Kind im Kindersitz gemäß der Gebrauchsanweisung zu sichern.
3. Bei Zweifeln an der ordnungsgemäßen Sicherung des Kindes im Kindersitz hat der Kajteroz-Kunde telefonisch mit dem KD in Kontakt zu treten.
4. Die Fahrräder mit Kindersitz sind für Kinder von 9 - 22 kg Körpergewicht geeignet, die lange Zeit ohne Unterstützung richtig - mindestens so lange wie die voraussichtliche Dauer der Fahrt - sitzen können.
5. Bevor das Kind in den Sitz gesetzt wird, vergewissern Sie sich, dass der Kindersitz, die Befestigung und der Kippmechanismus nicht beschädigt sind, keine Beschädigungen aufweisen, nicht locker, sondern fest am Fahrrad befestigt sind. Es wird auch empfohlen, die Temperatur des Kindersitzes zu überprüfen (ob sie nicht zu hoch ist, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung). Sollten irgendwelche Mängel, insbesondere am Kindersitz oder an der Montageeinrichtung, festgestellt werden, so ist der Kunde des Kajteroz-Systems verpflichtet, den Betreiber über den KD darüber zu verständigen und die Nutzung des Sitzes ist verboten.
6. Der Erziehungsberechtigte übernimmt die volle Verantwortung für das Kind während der gesamten Mietdauer.
7. Kinder im Kindersitz sind mit einem geeigneten Kinderhelm auszustatten. Es sei daran erinnert, dass Kinder mit geeigneter Kleidung z.B. zum Schutz vor Regen und UV-Strahlung, ausgestattet sein sollten.

8. Das Kind ist so in den Kindersitz zu setzen, dass der optimale Komfort und Sicherheit während der Fahrt mithilfe eines Begrenzungssystems, das die Bewegungsmöglichkeit des Kindes beschränkt, gewährleistet sind. Es wird empfohlen, die Rückenlehne leicht nach hinten zu kippen.
9. Es ist die Pflicht des Kunden sicherzustellen, dass das Kind während der Fahrt gegen Herausfallen gesichert ist. Für Schäden und Folgekosten bei Unfällen nach unsachgemäßer Handhabung des Begrenzungsmechanismus haftet der Kunde.
10. Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, ob:
 - a. keine Möglichkeit besteht, dass ein Körperteil des Kindes, seine Kleidung oder Sicherungselemente mit dem beweglichen Element des Sitzes oder Fahrrads in Berührung kommen könnten,
 - b. die zusätzliche Belastung des Fahrrads die Lenkfähigkeit oder das Gleichgewicht des Fahrrads nicht beeinträchtigt, was für den sicheren Gebrauch des Fahrrads notwendig ist;
 - c. das Gewicht und die Körpergröße des Kindes die Höchstbelastung des Sitzes nicht überschreiten (dies ist auch während der Fahrt zu überprüfen).
11. Es ist untersagt, Veränderungen am Kindersitz vorzunehmen und zusätzliches Gepäck im Sitzbereich des Kindes mitzubringen. Während der Fahrt mit einem Kind im Kindersitz ist besondere Vorsicht geboten. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass das Gleichgewicht, die Lenk- und Bremsfähigkeit des Fahrrads verändert werden können. Insbesondere muss die Fahrgeschwindigkeit an die Einschränkungen angepasst werden, die sich aus dem Fahren mit einer zusätzlichen Fahrradbelastung ergeben.
12. Während der Fahrradnutzung ist regelmäßig zu überprüfen, ob der Gepäckträger mit dem Kindersitz ordnungsgemäß funktioniert und ob die Katzenaugen am Gepäckträger/Kindersitz durch das Kind in keiner Weise verdeckt werden.
13. Besonders wichtig ist es auch, dass das Fahrrad mit dem Kind im Kindersitz ohne Aufsicht nicht verlassen wird.
14. Ausleihen und Rückgabe eines Fahrrades mit Kindersitz ist an jeder Station möglich.